

Funktionsträger in der VAAM

1974 wurde die LB der ASM in Göttingen gegründet. Nach der Bestätigung durch die ASM wurde **1975** die Satzung der LB der ASM in der BRD auf der Tagung in Bonn verabschiedet. Erst ab **1976** konnten die Funktionen als Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, und ASM-Delegierter bzw. Stellvertreter per Wahlzettel bestätigt werden.

1985/86 entschieden sich ca. 80% der Mitglieder der LB der ASM für die **1985** neu gegründete VAAM, die von einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Schatzmeister/Schriftführer und einem mindestens 6-köpfigen Beirat geleitet wurde. Die LB der ASM wurde danach aufgelöst.

1991 konnten die ostdeutschen Mitglieder der GATM (Gesellschaft für Allgemeine und Technische Mikrobiologie) Mitglied der VAAM werden.

1997 wurde für die VAAM eine zur GBM analoge Satzungsänderung beschlossen: der ausscheidende Präsident sollte als 2. Vizepräsident die Erfahrungen weitergeben, die zum 1. Vizepräsidenten gewählte Person sollte sich der Wahl zum nächsten Präsidenten stellen. Nach der Prüfung der Geschäftsunterlagen erfolgt die Entlastung des Präsidiums nach deren Berichten und der der gewählten Kassenprüfer durch die Mitglieder auf der Jahrestagung.

Vorstand der Local Branch der ASM (1974-1986) / Präsidium der VAAM (ab 1975)

Vorsitzender (LB ASM): 1974-1976 Jobst H. Klemme (Bonn), 1976-1980 Hans J. Rhaese (Frankfurt), 1981-1986 Michael Loos (Mainz)

stellv. Vorsitzender: 1974-1976 Norbert Pfennig (Konstanz), 1976-1978 Hans Jürgen Kutzner (Darmstadt), 1978-1980 Peter Hirsch (Kiel), 1980-1981 Michael Loos (Mainz), 1982-1984 Hans Reichenbach (Braunschweig), 1984-1986 Hans G. Trüper Bonn)

Schrift-/Kassenführer: 1974-1986 Jan Remmer Andreesen (Göttingen)

ASM-Delegierter: 1974-1981 Peter Hirsch (Kiel), 1982-1984 Volkmar Braun (Tübingen), 1984-1986 Ulrich Winkler (Bochum)

stellv. ASM-Delegierter: 1974-1977 Hans Jürgen Rhaese (Frankfurt), 1978-1981 Gerhard Gottschalk (Göttingen), 1982-1986 Peter Hirsch (Kiel)

Präsident (VAAM): 1985-1987 Hans Diekmann (Hannover), 1987-1989 Georg Fuchs (Ulm), 1989-1991 Hermann Sahm (KFA Jülich), 1991-1993 August Böck (München), 1993-1995 Achim Kröger (Frankfurt), 1995-1997 Peter Buckel (Roche Penzberg), 1997-1999 Michael Hecker (Greifswald), 1999-2001 Klaus Koller (Aventis-Sanofi Frankfurt), 2001-2003 Wolfgang Hillen (Erlangen), 2003-2005 Harald Labischinski (Bayer Wuppertal), 2005-2007 Fritz Götz (Tübingen), 2007-2009 Bernhard Hauer (BASF Ludwigshafen, 2009-2011 Axel Brakhage (Jena), 2011-2013 Gerhard Schmid (Wacker München), 2013-2015 Dieter Jahn (Braunschweig)

Vizepräsidenten: 1985-1989 Bärbel Friedrich (Berlin), (nach der in 1989 geänderten Satzung waren alle späteren Präsidenten vor ihrer Wahl zunächst 1. Vizepräsident, nach dem Präsidentenamt 2. Vizepräsident, d.h. insgesamt **6 Jahre** im Präsidium, Oskar Zelder (BASF Ludwigshafen) (er ist ab 2013-2015 1. Vizepräsident, danach Präsident, dann 2. Vizepräsident, nach jeweils erfolgter Wahl)

Schriftführer: 1985-1998 Jan R. Andreesen (Göttingen / Halle), 1998-2015 Hubert Bahl (Rostock)

Schatzmeister: 1985-2009 Jan R. Andreesen (Göttingen / Halle / Bovenden), 2009-2015 Beate Aeverhoff (Frankfurt)

Kassenprüfer:

Local Branch der ASM in der BRD:

1976 Arnold Schwartz (Bonn) und Reinhart Schweisfurth (Homburg/Saar)
1978 Arnold Schwartz (s.o.) und Hans Jürgen Kutzner (Darmstadt)
1980 Wolfgang Dott (Berlin) und Karl Poralla (Tübingen)
1982 bis Mitte 1986 (= Übergang zur VAAM) Gudrun Stamminger (NEB, Bad Schwalbach)
und Rudolf K. Thauer (Marburg)

VAAM: (Wahl für 4 Jahre)

1986 – 1991 (die Verlängerung in 1990 war bedingt durch eine Satzungsänderung, die Wahlen nur in ungeraden Jahren forderte) Eberhard Bock (Hamburg) und Hermann Pape (Münster)
1991 – 1995 Jobst Gmeiner (Darmstadt) und Ferdinand Radler (Mainz)
1995 – 1998 (1998 Satzungsänderungen, u.a.: Trennung Schatzmeister/Schriftführer)
Harald Engelhardt (München) und Lothar Wünsche (UFZ Leipzig)
1998 – 2001 Lothar Wünsche (UFZ Leipzig) und Ulrich Fischer (Bremen)
2001 – 2011 Ulrich Fischer (s.o.) und Bärbel Kiesel (UFZ Leipzig)
2011 - 2014 Bärbel Kiesel (s.o.) und Gottfried Uden (Mainz)
2014 – Gottfried Uden (s.o.) und Christiane Dahl (Bonn)

Sekretariat/Mitgliederverwaltung:

bis 2009: Marion Andreesen (Bovenden / Lieskau / Bovenden)
ab 2010: Margo Genzmer (Frankfurt)

Geschäftsstelle der VAAM in Frankfurt (in Bürogemeinschaft mit der GBM):

ab 1.4.2002: Katrin Muth (Leiterin)

Beirat: wirkt zusammen mit dem Präsidium als Vorstand

ex officio gehört der/die **wissenschaftliche(n) Redakteur(e) der Mitgliederzeitschrift** dem Beirat an; bis 1997 (für Forum Mikrobiologie, BIOforum (GIT-Verlag Darmstadt), BioEngineering (Resch Verlag Gräfelfing) und BIOSpektrum, s.u.): Hans Jürgen Kutzner (Darmstadt); ab 1995 bis jetzt ist sie die von GBM (GBCh), VAAM und dem Verlag gemeinsam neu gegründete Mitgliederzeitschrift **BIOSpektrum** (Akademischer Verlag / Springer, Heidelberg) mit jeweils zwei **Redakteuren aus der VAAM** (und GBM): 1995 – 2000 August Böck (München) und 1995-1997: Jörg Hacker (Würzburg), 1997 – 2006: Jürgen Kreft (Würzburg), 2000-2018: Erhard Bremer (Marburg), ab 2006: Roy Gross (Würzburg), ab 2018 Heinrich Decker (München), (beide sind bis jetzt tätig),

Manuskriptbearbeitung BIOSpektrum: ab 1997 bis jetzt: Anja Störiko (Hofheim/Ts.)

Wahlen zum Beirat:

(satzungsgemäß werden von den sechs gewählten Beiratsmitgliedern, die jeweils unterschiedliche Fachrichtungen repräsentieren sollen, ab 1989 in ungeraden Jahren jeweils die Hälfte für 4 Jahre neu gewählt):

1986-1990/1991: August Böck (München), Anneliese Crueger (Bayer Wuppertal), Werner Goebel (Würzburg), Hans Joachim Knackmuss (Wuppertal/ Stuttgart), Hans Reichenbach (Braunschweig), Hans Georg Trüper (Bonn).

A. Böck wurde (ab 1989) zum Vizepräsidenten gewählt, so dass Klaus Haberer (Frankfurt-Hoechst) für ihn 1988 in den Beirat nachgewählt wurde.

Da ja satzungsgemäß die Hälfte der Beiratsmitglieder ausscheiden soll, wurden von **1989** bis 1993 folgende Personen neu gewählt: Fritz Blackkolb (Behring Marburg), Jörg Hacker (Würzburg), Achim Kröger (Frankfurt) (er wurde 1991 zum Vizepräsidenten gewählt).

1991 schieden die sechs 1986 gewählten Beiratsmitglieder aus.

1991 – 1995 wurden neu gewählt: Volkmar Braun (Tübingen), Peter Buckel (Boehringer Penzberg) (1993 wurde er zum Vizepräsident gewählt), Wolfgang Fritsche (Jena) und Fritz Widdel (München).

Nach § 4,4 wurden kooptiert: Klaus Haberer (Frankfurt-Hoechst), Michael Hecker (Greifswald) (GATM) und Hans Georg Trüper (Bonn) (Promotionspreise, FEMS, IUMS).

1993 – 1997 wurden neu in den Beirat gewählt: Klaus Peter Koller (Frankfurt-Hoechst), Arno Schmalreck (Mack Pfizer Illertissen) und Hildgund Schrempf (Osnabrück).

Die acht Fachgruppen-Sprecher waren ab 1993 immer ständige Gäste im Beirat.

1995 - 1999 wurden neu gewählt: Wolfgang Babel (Leipzig), Ralf Conrad (Marburg) und Felicitas Pfeifer (Darmstadt). Kooptiert blieben Michael Hecker und Hans Georg Trüper (s.o.)

1997 – 2001 wurden neu gewählt: Karlheinz Altendorf (Osnabrück), Uwe Schwien (Fresenius Institut Taunusstein) und Harald Seulberger (BASF Ludwigshafen).

1999 – 2003 wurden neu gewählt: Regine Hengge-Aronis (FU Berlin), Harald Labischinski (Bayer Wuppertal) und Rudolf K. Thauer (Marburg).

Kooptiert wurden A. Kröger (Promotionspreise) und Bernhard Schink (IUMS, FEMS) sowie den 11 Fachgruppensprechern wurden Stimmrechte zuerkannt.

2001 – 2005 wurden gewählt: Axel Brakhage (Hannover), Petra Esswein (Aventis Frankfurt), Burkhard Kröger (BASF Ludwigshafen) und Walter Pfefferle (Degussa Halle-Künsebeck) Bedingt durch die anstehende Wahl von H. Labischinski zum Vizepräsidenten wurde seine Position im Beirat gleich neu besetzt. Kooptiert blieben A. Kröger und B. Schink.

2003 – 2007 wurden gewählt: Dieter Jahn (Braunschweig) und Gabriele Klug (Gießen).

Kooptiert wurden nach § 4,4 F. Pfeifer (Promotionspreise) und B. Schink (FEMS, IUMS).

2005 – 2009 wurden gewählt: Michael Rieth (Merck Darmstadt), Alexander Steinbüchel (Münster) und Oskar Zelder (BASF Ludwigshafen): kooptiert wurden Felicitas Pfeifer, B. Schink und K.P. Koller.

2007 – 2011 wurden gewählt: Elke Deuerling (Konstanz), Reinhard Fischer (Karlsruhe) und Franz Narberhaus (Bochum)

2009 – 2013 wurden gewählt: Heike Broetz-Oesterhelt (Düsseldorf/ Bonn/ Tübingen), Heinrich Decker (Aventis Frankfurt) und Reinhard Krämer (Köln). Kooptiert wurden nach § 4,4 K.P. Koller (Frankfurt) und J.R. Andreesen (Bovenden).

2011 – 2015 wurden gewählt: Peter Dürre (Ulm), Susanne Fetzner (Münster) und Ulrich Kück (Bochum). Weiterhin kooptiert blieben K.P. Koller und J.R. Andreesen.

2013 – 2017 wurden gewählt: Dirk Hoffmeister (Jena), Christine Lang (OrganoBalance Berlin) und Volker Müller (Frankfurt). Weiterhin kooptiert blieben K.P. Koller und J.R. Andreesen (letzterer endete mit 2015).

2015 – 2019 wurden gewählt: Michael Feldbrügge (Düsseldorf), Nicole Frankenberg-Dinkel (Kaiserslautern), Julia Frunzke (FZ Jülich). Kooptiert blieb K.P. Koller (Frankfurt).

2017 -2021 wurden gewählt: Tobias Erb (Marburg), Dieter Jendrossek (Stuttgart) und Bettina Siebers (Duisburg-Essen). Kooptiert wurden nach § 4,4 in 2017 Gerhard Schmid (München) und in 2018 Harald Engelhardt (München). Es blieb K.P. Koller (Frankfurt).

VAAM-Promotionspreis Vorsitz

Nachdem ab 1984 zunächst der jeweilige Präsident der jeweiligen wechselnden Auswahlkommission vorstand, nahmen diese Vorsitz-Funktion wahr: ab 1988 Hans Georg Trüper (Bonn), ab 1996 Achim Kröger (Frankfurt), ab 2003 Felicitas Pfeifer (Darmstadt), ab 2010 Wolfgang Buckel (Marburg). Im möglichen Fall einer Befangenheit (wie gleicher Standort einer vorgeschlagenen Person) wurde eine neutrale Person ad hoc beauftragt. Die ausgewählten **Preisträger** sind bereits auf der **Homepage** der VAAM aufgeführt.

VAAM-Forschungspreis:

Lauf Beschluss des Vorstandes evaluieren ab 2007 der jeweilige Präsident und der 1. Vizepräsident sowie drei zuvor benannte, international ausgewiesene Personen [(wie Hauke Hennecke (Zürich), Arnold Driessen (Groningen), Karl-Heinz Schleifer (München), Karlheinz Altendorf (Osnabrück), Ruth Schmitz-Streit (Kiel), Erhard Bremer (Marburg), Julia Vorholt, Franz Narberhaus] die eingegangenen Vorschläge und erläutern ihre Entscheidung auf der Jahrestagung bei der Preisverleihung. Die ausgewählten **Preisträger** sind auf der **Homepage** der VAAM aufgeführt.

Ehrenmitglieder:

Die nach **einstimmigem Votum** des Vorstandes (incl. Fachgruppensprecher) auf der Mitgliederversammlung vorgeschlagenen und dort gewählten Personen sind auf der **Homepage** der VAAM aufgeführt (unter Mitglieder/). Ab 2014 soll die Wahl online durch alle Mitglieder durchgeführt werden.

Gründung der Fachgruppen und deren gewählten Sprecher: (das Prozedere ist genau geregelt in der Geschäftsordnung der VAAM, s. **Homepage**).

Die unten aufgeführte Aufstellung erfolgte in der zeitlichen Reihenfolge ihrer jeweiligen Gründung.

FG Wasser / Abwasser

1989 gegründet

Sprecher:

Axel Nehr Korn (Bremen), Hans Güde (Langenargen) und Ursula Obst (Mainz)

ab 1995: Hans Curt Flemming (Mühlheim), ab 2000 (Stv.) Ulrich Szewzyk (TU Berlin)

ab 2014: Bernd Bendinger (TU Hamburg-Harburg), Ulrich Szewzyk (s.o., Stv.)

FG Systematik / Identifizierung

1990 gegründet

Sprecher:

Brian Tindall (DSMZ Braunschweig), Georg Auling (Hannover) (Stv.) (ab 1991)

Hans Jürgen Busse (Wien) (ab 2011) und Brian Tindall (DSMZ) (Stv.), ab 2014: André

Lipski (Bonn) Stv.

FG Umweltmikrobiologie

1990 gegründet

Sprecher:

Wulf Crueger (Bayer Leverkusen) und Sigrid Schacht (Bergbau Forschung Essen)

Sigrid Schacht (s.o.) und Volker Schulz-Berendt (Umweltschutz Nord Bremen) (bis 1995)

Dieter Bryniok (FhG Stuttgart) (ab 1995) + vier Arbeitskreise

Karl-Heinrich Engesser (Stuttgart) (ab 2000 bis 2011)

Rainer Meckenstock (HZ München, Neuherberg / Duisburg-Essen) (ab 2011), Karl-Heinrich Engesser (Stuttgart), Stv., Alexander Probst neuer Stv. ab 2018

Diagnostik / Qualitätskontrolle

1990 gegründet

Sprecher:

Klaus Haberer (Hoechst Frankfurt) und Michael Bogdahn (Beiersdorf Hamburg)

Uwe Schwien (Fresenius Taunusstein) ab 1997)

Gerhart Heinz (Wolmann Sinzheim) (ab 2000) (auch für Normungsfragen im DIN + CEN)

Gerhard Heinz und Michael Rieth (Merck Darmstadt) (bis 2011)

Steffan Prowe (Berlin) und Andreas Seiffert-Störiko (Sanofi-Aventis Frankfurt) (ab 2011)

FG Biologie der Streptomyceten / Actinomyceten (in 2000 umbenannt in):

Biologie bakterieller Naturstoffproduzenten

1992 gegründet

Sprecher:

Wolfgang Piepersberg (Wuppertal)

Hildgund Schrempf (Osnabrück) (ab 1995)

Wolfgang Wohlleben (Tübingen) (ab 1998) und Josef Altenbuchner (Stuttgart) (Stv.)

Wolfgang Wohlleben und Elke Dittmann (Potsdam) (ab 2007)

Elke Dittmann (Potsdam) und Wolfgang Wohlleben (Tübingen) (ab 2012)

Elke Dittmann (Potsdam) und Helge Bode (Frankfurt) (ab 2017)

FG Lebensmittelmikrobiologie

1992 gegründet (in Kooperation mit der gleichnamigen **FG der DGHM**)

Sprecher:

Johannes Krämer (Bonn) (gemeinsam)

Walter Hammes (Stuttgart- Hohenheim) (gemeinsam)

Rudi Vogel (Freising)

Siegfried Scherer (Weihenstephan) (ab 2000)

Knut Heller (Kiel) (ab 2009) und Siegfried Scherer (Weihenstephan)

Mareike Wenning (Weihenstephan), Horst Neve (MRI Kiel) (Stv.) (ab 2013)

2017 offizielle Fusion mit der FG der DGHM

Agnes Weiß (Hohenheim), Mareike Wenning (Weihenstephan) und Horst Neve (MRI Kiel)

FG Pathogenitätsmechanismen, ab 2014 gemeinsame FG: der VAAM- DGHM:

Mikrobielle Pathogenität

1992 gegründet (in Kooperation mit der **FG der DGHM**)

Jörg Hacker (Würzburg)

Fritz Götz (Tübingen) (ab 1997) und Regine Hakenbeck (Kaiserslautern) (ab 1999)

Regine Hakenbeck (Kaiserslautern) und Andreas Peschel (Tübingen) (ab 2008)

Andreas Peschel (Tübingen) und Petra Dersch (Braunschweig) (ab 2009)

Sven Hammerschmidt (Greifswald), Sven Rohde (UKE Hamburg); Alexandra Schubert-Unkmeir (Würzburg) (Schriftführerin) (ab 2014)

ab 2017 Samuel Wagner anstatt Sven Hammerschmidt

FG Experimentelle Mykologie (in 2015 umbenannt in):

Biologie und Biotechnologie der Pilze

1993 gegründet

Sprecher:

Tim Anke (Kaiserslautern) und Paul Tudzynski (Münster)

Ursel Kües (Göttingen) und Klaus Peter Stahmann (Senftenberg/Lausitz/ TU Brandenburg)
(ab 2004)

Vera Meyer (Berlin) und Stefanie Pöggeler (Göttingen) (ab 2013)

FG Struktur und Mikroskopie (in 2012 umbenannt in):

Mikrobielle Zellbiologie

1996 gegründet

Sprecher:

Harald Engelhardt (MPI Martinsried)

Harald Engelhardt (Martinsried) und Andreas Klingl (Marburg) (Stv.) (ab 2013)

Marc Bramkamp (München) und Dieter Jendrossek (Stuttgart) (ab 2017)

FG Biotransformation (zusammen mit der FG Biokatalyse der **DECHEMA**)

1996 gegründet

Sprecher:

Christoph Syldatk (Braunschweig / Stuttgart / Karlsruhe)

dazu ab 1999: Bernhard Hauer (BASF) und Werner Hummel (FZ Jülich)

als Sprecherteam dazu (ab 2001): Uwe Bornscheuer (Greifswald), Oliver May (Degussa /DSM), Andreas Schmid (ETHZ /Dortmund), Jürgen Eck (BRAIN Zwingenberg)

ab 2014: Jürgen Eck (Zwingenberg) und Andreas Liese (TU Hamburg-Harburg)

FG Hefe

1997 gegründet

Specher:

Klaus Dieter Entian (Frankfurt)

Klaus Dieter Entian (Frankfurt) und Bernd Schäfer (Aachen) (Stv.) (ab 2007)

Klaus Dieter Entian (Frankfurt) und Jürgen Heinisch (Stv.) (ab 2016)

FG Funktionelle Genomforschung:

1998 gegründet

Sprecher :

Hans Peter Klenk (Feldafing / Braunschweig) und Uwe Völker (Greifswald),

(mit Unterstützung von Klaus Peter Koller (Frankfurt-Hoechst), und Carsten Jacobi (BASF))

ab 2013/14: **kein Sprecher** benannt, d.h. ruhend, trotz Nachfrage von Mitgliedern

ab 2016: Rolf Daniel (Göttingen) und Katharina Riedel (Greifswald)

FG Regulation und Signaltransduktion in Prokaryoten

2005 gegründet

Sprecher:

Kirstin Jung (Osnabrück / München)

Kirstin Jung (München) und Franz Narberhaus (Bochum) (ab 2008 - 2012)

Thorsten Mascher (Martinsried) und Julia Franzke (FZ Jülich) (ab 2012)

Georg Fritz (Marburg) und Ilka Bischofs (Heidelberg/Marburg) (ab 2017)

FG Archaea

2006 gegründet

Sprecher:

Felicitas Pfeifer (Darmstadt) bis 2014,

Verena Albers (Freiburg) und Ruth Schmitz-Streit (Kiel) (ab 2014)

FG Symbiotische Interaktionen

2009 gegründet

Sprecher:

Ute Hentschel-Humeida (Würzburg) und Andreas Schwiertz (Herborn)

Ute Hentschel (Kiel) und Martin Kaltenpoth (ab 2015)

Martin Kaltenpoth und Jilian Petersen (ab 2017)

FG Cyanobakterien

2015 gegründet

Sprecher:

Karl Forchhammer (Tübingen) und Annegret Wilde (Freiburg)

FG Weltraummikrobiologie

2017 gegründet

Sprecher Ralf Möller (DLR Köln) und Elisabeth Grohmann (Berlin)

Ausschuss für Biologische Sicherheitsaspekte / Biologische Arbeitsstoffe / Biostoffverordnung + Infektionsschutzgesetz:

Klaus Peter Koller (Frankfurt-Hoechst) und Arno Schmalreck (Mack Illertissen) (ab 1993)

Klaus Peter Koller und Jörg Hacker (Würzburg) (ab 1998)

Peter Kämpfer (Giessen)

Verzeichnis der Tagungen der VAAM (Jahre, Orte, Themen, Teilnehmer-/ Mitgliederzahlen): s. Homepage

Ab 2010 (Hannover) sind **alle Abstracts als PDF's** im jeweiligen Tagungsband vom BIOSpektrum **online suchbar**.

Die **VAAM-Tagungen** wurden bis 2002 immer von den jeweiligen ausrichtenden Instituten vor Ort organisiert (Ausnahme München 2000 Fa. Interplan, da die DGHM vertraglich gebunden war). In 2001 wurden erstmalig (über die Fa. ViCoTec, Detlef Heyen, Oldenburg) die Anmeldungen, Abstracts und Anträge für einen **Reisekostenzuschuss** online eingereicht, was die Server am Ende der Anmeldefristen fast überforderte. Bedingt durch die zahlreichen Teilnehmer und personellen Erfordernissen wurde die Tagung 2002 in Göttingen von vier FG-Sprechern (Tindall, Engelhardt, Flemming und Klenk), organisatorisch von Dieter Claus und Hans Hippe (vor Ort in Göttingen) und dem VAAM-Büro organisiert. In 2003 wurde in Berlin alles durch CTW (Congress Organisation Thomas Wiese GmbH) organisiert, während die 2004 Tagung in Braunschweig die letzte von „vor Ort“ arbeitenden Institutsmitgliedern (mit ViCoTec) ausgerichtet Tagung war. 2005 war die DGHM Hauptorganisator (Intercom Konferenzservice GmbH, TU Dresden). Ab 2006 übernahm Fa. Conventus, Jena, die technische Organisation der jeweiligen Jahrestagungen und cosponsort seit 2008 den Forschungspreis der VAAM.

Ab 2008 (Osnabrück) wird auch eine **Kinderbetreuung** neben den Tagungsräumen angeboten.

Für die jeweilige **Tagungsorganisation** dienten neben anderen Kollegen folgende Personen als **Ansprechpartner des jeweils örtlichen wissenschaftlichen Tagungskomitees**:
1974 JR Andreesen (Göttingen), 1975 JH Klemme (Bonn), 1976 HJ Rhaese (Frankfurt), 1977 (Braunschweig), extern von HJ Kutzner (Darmstadt) und JR Andreesen (Göttingen), 1978 P Hirsch (Kiel), 1979 O Kandler (München), 1980 H Kaltwasser (Saarbrücken), 1981 M Loos (Mainz), 1982 HJ Kutzner (Darmstadt) (**ab 1982** gab es immer gedruckte Abstract-Bände), 1983 V Braun (Tübingen), 1984 K Altendorf (Osnabrück), 1985 W Goebel (Würzburg), 1986 H Pape (Münster), 1987 W Boos (Konstanz), 1988 (R Schmitt (Regensburg), 1989 (**mit KNVM**) RK Thauer (Marburg), 1990 B Friedrich (Berlin), 1991 G Drews (Freiburg), 1992 H Sahm (Düsseldorf), 1993 W Babel (Leipzig), 1994 H Diekmann (Hannover), 1995 HJ Knackmuss (Stuttgart), 1996 O Meyer (Bayreuth), 1997 G Antranikian (Hamburg), 1998 A Kröger / KH Entian (Frankfurt), 1999 G Gottschalk (Göttingen), 2000 (**mit DGHM und ÖGHMP**) A Böck / KH Schleifer/ J Heesemann/ H Wagner (München), 2001 H Cypionka (Oldenburg), 2002: vier FG-Sprecher plus D Claus / H Hippe (Göttingen), 2003 R Hengge-Aronis (Berlin), 2004 D+M Jahn (Braunschweig), 2005 (**mit DGHM**) W Liebl / U Groß (Göttingen), 2006 A Brakhage (Jena), 2007 K Altendorf (Osnabrück), 2008 KD Entian / V Müller (Frankfurt), 2009 U Kück / F Narberhaus (Bochum), 2010 (**mit DGHM**) S Suerbaum / D Jahn (Hannover/Braunschweig), 2011 R Fischer (Karlsruhe), 2012 W Wohlleben (Tübingen), 2013 (**mit KNVM**) R Amann (Bremen), 2014 (**mit DGHM**) G Barth / V Kempf (Dresden / Frankfurt/M.), 2015 E Bremer (Marburg), 2016 A Brakhage (Jena), 2017 (**mit DGHM**) Jörg Vogel, Thomas Rudel, Matthias Frosch, 2018 D+M Jahn (Braunschweig).

Mitgliederverzeichnis:

in gedruckter Form: Stand 1987, 1990, 1993 bzw. 1997

in elektronischer Form: ab 2001 – 2009 (**Teildatensätze** direkt online lesbar) und wieder ab 2013 (über Passwort und eMail)

(zur Erinnerung: erst ab 1999 war die VAAM im www unter vaam.uni-halle.de zu erreichen, die Domäne www.vaam.de gehörte seinerzeit noch Florian Bundis, der sie uns 2001 überließ bzw. 2006 übertrug).

Verzeichnis mikrobiologisch orientierter Institute (an Universitäten / Großforschungseinrichtungen) und deren Homepage / Leiter / Professuren:
s. VAAM-Homepage

Fortbildungskurse / Bücher über die VAAM:

Elektronenmikroskopische Methoden, Göttingen (Frank Mayer / Eberhard Spieß), ab 1988

Gewinnung von Reinkulturen, Göttingen (Dieter Claus), ab 1988

ARB-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Frank Oliver Glöckner / Rudolf Amann, Bremen), ab 2001

FG Umweltmikrobiologie (Peter Kämpfer, Walter D. Weiffenfels, Hrsg.) **Luftgetragene Mikroorganismen in Abfallbehandlungsanlagen**, 1997, 152 pp.

VAAM, Hrsg., Armin Remde, Peggy Tippmann, Bearbeitung: **Mikrobiologische Charakterisierung aquatischer Sedimente**, R. Oldenbourg Verlag, München-Wien, 1998, 260 pp.

FG Umweltmikrobiologie (Petra Koziollek, Dieter Bryniok): **Abbau chlorierter Kohlenwasserstoffe**, Stuttgart, FhG, 1998

Kurs: Schnellmethoden in der Lebensmittelmikrobiologie / Automatisierungen:
Jürgen Baumgart / Barbara Becker (Lemgo) (ab 1994, jährlich in Lemgo)

Michael Hecker, Gerhard Mittenhuber: **Mikrobiologie, Blätter zur Berufskunde** (Agentur für Arbeit / Bertelsmann Verlag, 1999 (führte u.a. die seinerzeit gültigen Voraussetzungen /Adressen an)

Stellenbörse, ab 1999: angebotene Stellen stehen auf der **VAAM-Homepage**

Die **Schul-Seite** auf der VAAM-Homepage (seit 2005) dient zur frühzeitigen Weckung mikrobiologisch-ausgerichteter Interessen wie auch der jährliche **Schüler-Kongress** (ab 2008).

„Plasmid-Symposia“ (Rückblick auf frühere Tagungen: BIOSpektrum 1/97, p.53, und BIOSpektrum p.89,1/2015; danach relativ regelmäßig von verschiedenen FG (wie Regulation und Signaltransduktion bzw. Biotransformation als **VAAM-Sommerschule** durchgeführt für **Nachwuchswissenschaftler** (ab Doktorand), z.B. in Bansin, Rauschholzhausen, Bad Urach, Bad Herrenalb, Ohrbeck, Osnabrück.

Die jeweiligen postalischen **Versandvorschriften von biologischem Material** stellte Christine Rohde mit Brian Tindall (DSMZ Braunschweig) auf der VAAM-Homepage zusammen.

Für die **IUMS (International Union of Microbiological Societies)** war Karl-Heinz **Schleifer** (München) von 2005 - 2008 IUMS-Präsident, 2002-2005 Chairman für die BAM (Bacteriology & Applied Microbiology) Division, zuvor 1999-2002 deren Vize-Chairman. Michael Hecker (Greifswald) war von 2005 – 2008 BAM-Cochairman, von 2008-2011 Chairman. Dörte Becher (Greifswald) ist seit 2011 Secretary / Treasurer der BAM. IUMS-Delegierter war Hans Georg Trüper (Bonn) von 1986-1996 (auch Mitglied verschiedener Subkomitees der IUMS wie der ICSP (bis 2008). Austritt aus der IUMS in 2016.

Für die **FEMS (Federation of Microbiological Societies)** war Karl-Heinz **Schleifer** (München) Secretary General der FEMS von 1986 – 1994. Hans Georg **Trüper** (Bonn) war FEMS-Präsident (2001-2004), zuvor: 1998-2001 Vize-Präsident, von 1996-1998 Member at Large, von 1986-96 FEMS-Delegierter. Bernhard **Schink** (Konstanz) war von 2010-2013 FEMS-Präsident, zuvor von 2007-2010 Vize-Präsident, zuvor von 1997-2007 FEMS-Delegierter. Beate Averhoff (Frankfurt) ist ab 2008 FEMS-Delegierte.

Die Verbindung zu diesen internationalen Organisationen der Mikrobiologie wird satzungsgemäß immer von einem Mitglied des Präsidiums / Beirats der VAAM wahrgenommen (derzeit von Hubert Bahl bzw. Beate Averhoff). Auf die **umfangreichen**

Förderprogramme dieser internationalen Gesellschaften (besonders der FEMS) soll besonders hingewiesen werden. Eine rechtzeitige Antragstellung ist absolut notwendig. Die Verbindung zum **VBIO (Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland)** wird intensiv durch die Leiterin der VAAM-Geschäftsstelle, Katrin Muth, wahrgenommen bzw. durch Reinhard Krämer (Köln), ab 2014 durch Felicitas Pfeifer (Darmstadt) als Sprecher der Fachgesellschaften wie der VAAM. Von 2014 -2016 war auch Dieter Jahn (Braunschweig) im Präsidium des VBIO. Jedes VAAM Mitglied kann zusätzlich auch direktes Mitglied des VBIO werden und so auch die Zeitschrift „Biologie in unserer Zeit“ (**BIUZ**) verbilligt beziehen.

In der **ASIIN** (Akkreditierung von naturwissenschaftlichen Studiengängen etc.) vertrat Peter Dürre (Ulm) seit 2005 die VAAM / VBIO, seit 2011 Susanne Fetzner (Münster). Die Mitgliedschaft wurde 2014 beendet.

2010 wurde die VAAM als **eigenständige** Vereinigung **25 Jahre** alt (ohne die vorherigen 12 Jahre ihrer Vorläufergesellschaft: der Local Branch der ASM (American Society for Microbiology) in der BRD). Dazu erschien im Heft 1/2010 ein Editorial und im Herbst 2010 zur Feier in Jena eine 26-seitige Sonderbroschüre, die man sich von der Homepage der VAAM herunterladen kann (wie auch deren Geschichte und die Namen der ehrenamtlich engagiert(en) (gewesenen) Mitglieder). In den Beiträgen von Gerhard Gottschalk, Gerhard Braus, Regine Kahmann, Axel Brakhage, Werner Goebel und Jan R. Andreesen sind wesentliche informative Aspekte aus den sehr unterschiedlichen Bereichen der Mikrobiologie zusammengefasst. - Die DGHM feierte 2006 den 100. Jahrestag der Gründung ihrer Vorläufergesellschaft.

Mikroorganismus des Jahres

Eine Nominierung wurde auf der Mitgliederversammlung 2013 in Bremen von Harald Engelhardt (MPI Martinsried) vorgeschlagen, nach einem Aufruf im BIOSpektrum wurden mit der Auswahl der Vorschläge beauftragt: Harald Engelhardt (MPI Martinsried), Felicitas Pfeifer (Darmstadt) und Jan R. Andreesen (Bovenden, bis 2015).

2014 wurde die Gattung **Nostoc** zum MdJ gekürt, 2015: **Rhizobium**, 2016: **Streptomyces**, 2017: **Halobacterium**, 2018: **Lactobacillus**

Logo der VAAM

Das **VAAM-Signet** ging aus einem Ideenwettbewerb hervor, an dem sich mehr als fünf Mikrobiologen und ein freier Graphiker beteiligten. Das von Peter Weber, Hasbergen, entworfene Signet symbolisiert die wechselseitige aufeinander angewiesene allgemeine und anwendungsorientierte Mikrobiologie. Der Vorstand sprach sich später für **grün** als Signalfarbe der VAAM für BIOSpektrum-Seiten, Briefköpfe etc. aus (die GBM hatte bereits rot für sich reserviert).

Die modifizierten **IT-Programme / Probleme** wurden in Bovenden durch Reinhold Meyer, Rainer Merkl, Daniel Ballhausen; in Lieskau durch Gerd Schreiter, Thomas Zimmermann; in Frankfurt durch Tino Apel geschrieben bzw. gelöst.

zusammengestellt in 2014/2015 von Jan R. Andreesen (Bovenden)
ergänzt 2018 durch Katrin Muth (Geschäftsstelle Frankfurt)